

Mannichl als Polizeichef von Passau abgelöst



Schon lange nichts mehr von Alois Mannichl gehört. Jetzt wurde bekannt, dass die Sonderkommission „Fürstenzell“ des Landeskriminalamts Bayern offenbar schrittweise aufgelöst wird. Sie wurde im Dezember 2008 eingesetzt, um zur Aufklärung der angeblich von einem Rechtsextremisten begangenen Messerattacke gegen den Passauer Polizeidirektor beizutragen und blieb bislang ergebnislos.

Mannichl selber wurde inzwischen als Polizeichef von Passau abgelöst und als Polizeidirektor nach Straubing ~~weggelobt~~ versetzt. Er soll künftig die Kriminalitätsbekämpfung des neuen niederbayerischen Polizeipräsidiums leiten – was nicht überall auf Gegenliebe stößt. Die Passauer Neue Presse (PNP) berichtet:

Der Polizeidirektor wäre dann der höchste Kriminaler Niederbayerns, was von manchen angesichts des offenen Verfahrens als unglücklich betrachtet wird. Nach PNP-Informationen soll es auch Überlegungen geben, die Stelle zwar offiziell mit Mannichl zu besetzen, ihn anschließend aber ins Innenministerium abzuordnen. Zumindest bis zur Klärung des Attentats.

» Readers Edition: Mannichl: Der Revolver raucht nicht mehr

(Foto: Der scheidende Polizeidirektor Alois Mannichl am 19.5.)

bei seinem inoffiziellen Abschiedsbesuch von der Stadt Passau)